

Sonderbedingungen für Tagesgeldkonten

Stand: März 2018

1 Kontoart und Kontoführung

Tagesgeldkonten sind Anlagekonten mit täglicher Fälligkeit, die ausschließlich auf Guthabenbasis geführt werden und nicht zum Zwecke des Zahlungsverkehrs (Scheckeinziehungen, Lastschriftzug etc.) genutzt werden können. Verfügungen sind jederzeit möglich.

Bei Verfügungen ist gegebenenfalls eine zwischen der Bank und dem Kunden gesondert vereinbarte Mindesteinlage zu berücksichtigen.

Die Bank bietet für Privatkunden und Firmenkunden unterschiedliche Konditionen an.

2 Verzinsung

Der Zinssatz für die Einlage ist variabel und – sofern zwischen Bank und Kunden entsprechende Vereinbarungen getroffen werden – nach Höhe des jeweils angelegten Gesamtguthabens gestaffelt. Auf Anfrage teilt die Bank dem Kunden den jeweils aktuellen Zinssatz telefonisch oder im Rahmen des

Online-Banking mit. Zusätzlich werden Änderungen des Zinssatzes im Rahmen der Kontoführung mitgeteilt.

3 Kontoauflösung

Eine Auflösung erfolgt nach Auftrag durch den/die Kontoinhaber.

4 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die ergänzend geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB) können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt. Ferner können sie im Rahmen des Online-Banking angefordert werden.